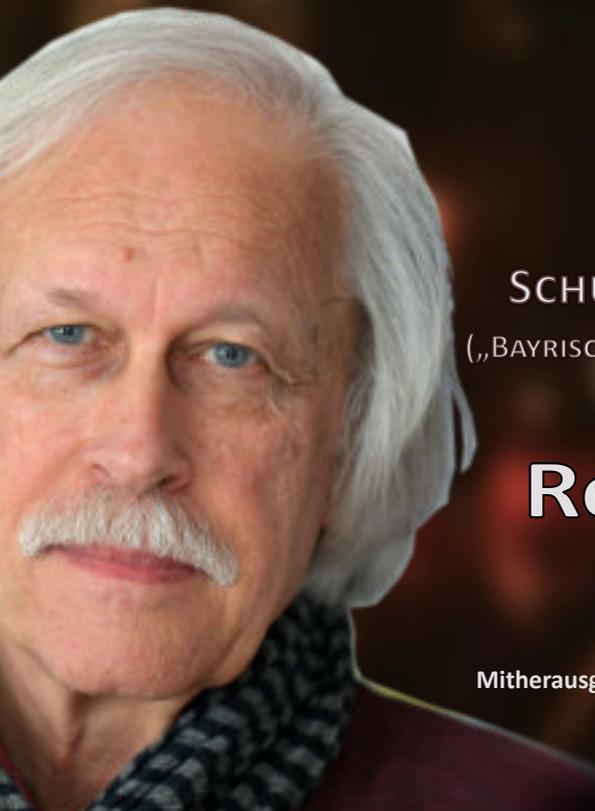


VORTRAG & DISKUSSION

# DIE MILITARISIERUNG DER REPUBLIK



ZU DEN FOLGEN VON  
"ZEITENWENDE" UND  
"KRIEGSTÜCHTIGKEIT"  
BESONDERS FÜR  
SCHULEN & UNIVERSITÄTEN  
(„BAYRISCHES BUNDESWEHRFÖRDERGESETZ“)

## Rolf Gössner

Jurist/Publizist,  
Internationale Liga für Menschenrechte,  
Mitherausgeber des jährlichen "Grundrechte-Reports"  
und der Zweiwochenschrift "Ossietzky".

[www.rolf-goessner.de](http://www.rolf-goessner.de)

**Dienstag, 4. Februar 2025**

**19:30 Uhr**

**Scala-Programmkinno – Saal 1**

Apothekenstraße 1, 21335 Lüneburg

Eintritt frei!  
Spenden erwünscht!

Foto: Michael Bahlo  
Montage & Plakat: Georg Gunkel-Schwaderer



Vi.S.d.P.: SJD-Die Falken, Lauensteinstr. 1, 21339 Lüneburg

# DIE MILITARISIERUNG DER REPUBLIK

**ZU DEN FOLGEN VON "ZEITENWENDE" UND "KRIEGSTÜCHTIGKEIT"  
BESONDERS FÜR SCHULEN & UNIVERSITÄTEN**

**(„BAYRISCHES BUNDESWEHRFÖRDERGESETZ“)**

Mit Ausruf der so genannten Zeitenwende, gehen nicht nur hunderte Milliarden auf Kosten des Sozialstaates in die Rüstungsindustrie. Damit einher begann auch ein neuer Kampf um die Militarisierung der Köpfe, mit dem Ziel die deutsche Öffentlichkeit kriegsbereit zu machen. Auch Schulen, Hochschulen und Universitäten sind davon betroffen. So finden wie zum Beispiel in Bayern immer mehr Bemühungen statt, Bildung und Wissenschaft per Gesetz zu zwingen, ihren Beitrag für eine umfassende Militarisierung der Bevölkerung zu leisten. Bundeswehr soll somit vermehrt an Schulen auftreten können, um Minderjährige von dem Kriegsdienst zu überzeugen. Die Verpflichtung der Wissenschaft für den Frieden zu dienen, soll von Hochschulen und Universitäten aufgegeben werden, um die Forschung der Rüstungsindustrie dienstbar zu machen. Für die Freiheit der Wissenschaft und

Forschung, sowie für den Zwangseingriff in den Lehrplan in deutschen Schulen gehen dabei Lehrende, Forschende, Gewerkschaft und eine Vielzahl an Verbänden auf die Straße und klagen für ihr Recht auf Hochschulautonomie, Wissenschaftsfreiheit und einer Bildung die lernend aus der Geschichte dem Frieden dient. Gemeinsam mit Rolf Gössner laden wir ein zu einem Vortrag und Diskussion zur Militarisierung der Bildung sowie Wissenschaft.



Rolf Gössner ist Jurist, Publizist, parlamentarischer Berater und Bürgerrechtsaktivist. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift Ossietzky, Mitherausgeber des Grundrechte-Reports, Vorstandsmitglied (ehemaliger Vizepräsident) der Berliner Internationalen Liga für Menschenrechte und er war 20 Jahre lang Jury-Mitglied der Big-Brother-Awards.